

Menschenkette zur Rettung der Gaslaternen

Am Samstag, 17.11.2012 fand in Berlin-Charlottenburg am Amtsgerichtsplatz eine Kundgebung für die Erhaltung der Gaslaternen statt, anschließend formierte sich eine Menschenkette rund um das Amtsgericht. Etwa 500 Personen beteiligten sich an der Aktion.

Menschenkette zur Rettung der Gaslaternen

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger, Berliner Prominenz und Berlinbesucher lehnen die Abrisspläne des Senats ab.

Dessen ungeachtet hält der Berliner Senat an seinen unsinnigen Plänen fest. Der überleitete Abriss läuft bereits stadtwweit und wird im November auch die Kernbereiche Charlottenburgs erreichen.

Wir rufen die Bürgerinnen und Bürger Berlins auf zu einer friedlichen Menschenkette gegen die Vernichtung der Berliner Gasbeleuchtung:

**Sa, 17.11.2012, 14:30 Uhr
Amtsgerichtsplatz Charlottenburg**

S Charlottenburg, U Sophie-Charlotte-Platz, Bus M49, X34 und 309

Für einen sofortigen Abrisstopp und die Offenlegung aller Verträge!

Für einen Zukunftsplan Berliner Gasbeleuchtung!

Denk mal an Berlin e.V.
www.denk-mal-an-berlin.de

Gaslicht-Kultur e.V.
www.gaslicht-kultur.de

Dieser Aufruf wird unterstützt von:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, BI Fasanenplatz, BI Stuttgarter Platz,
Die Grünen in Charlottenburg-Wilmersdorf, Bürger für das Quartier Meyerinckplatz,
Bürger für den Lietzensee e.V., Bürgerverein Frohnau,
Denkmalwacht Brandenburg-Berlin e.V., Eosandergesellschaft,
Heimatverein Charlottenburg, Initiative Kiez Lewisham, Leon-Jessel-Kiez e.V.,
Initiative Ehrung Siegfried Kracauer, Kiezbündnis Klausener Platz

V.i.B. & P.: Christian Spelling, Gaslicht-Kultur e.V.



(Links: Stv. Vorsitzende von Denk mal an Berlin e.V. Dr. Elisabeth Ziemer)